
1.

Die große Hitze.

Die Klagen.

Es war einige Tage unglaublich heiß gewesen; so heiß, daß man kaum arbeiten konnte, und obwohl der Abend gekommen war, und sich alle Welt ins Gartenhaus geflüchtet hatte, rann doch Allen der Schweiß in großen Tropfen, die Wangen herab, und die Lippen der kleinen Menschen, die mit dem Vater, welcher Holdberg geheissen ward, im Gartenhause saßen, waren stumm, und Aller Augen sahen den Vater an, ob er sie nicht lebendig und frisch machen könnte? aber der saß auch stumm und ganz erschöpft da. Keiner hatte Lust zu sprechen.

Da kommt auch die Mutter, ein Körbchen in der Hand, das mit einem Deckel wohl verschlossen war, und sagt lächelnd: „Ich sehe doch, daß ihr noch lebt, denn die Ruckaugen sind alle hell und klar; aber die Plapper-